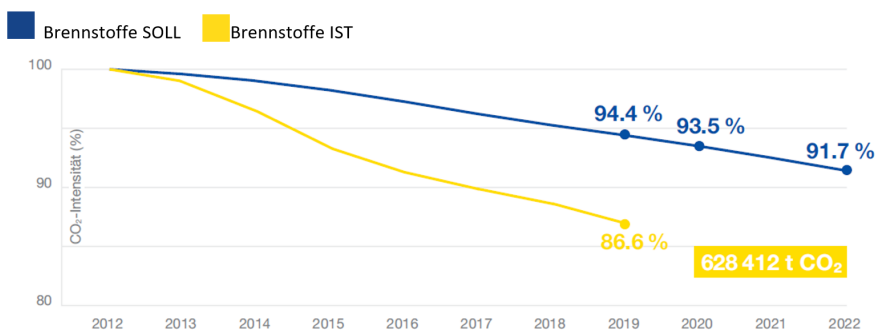




## Wirtschaft senkt CO<sub>2</sub>-Emissionen weiter markant

Die Energie-Agentur der Wirtschaft setzt die Klimaziele der Unternehmen in der Schweiz erfolgreich um – auch 2019. Mit einem offenen Zielvereinbarungssystem für alle Unternehmen kann sie die Energieeffizienz in Zukunft noch steigern. Dazu muss auch der Ständerat bei der Revision des CO<sub>2</sub>-Gesetzes die einschränkenden Kriterien streichen.

Die Kennzahlen der Energie-Agentur der Wirtschaft (EnAW) sind eindrücklich: Insgesamt haben die rund 4000 Unternehmen mit einer Zielvereinbarung bei der EnAW seit 2013 über 628'000 Tonnen CO<sub>2</sub> reduziert. Dies entspricht knapp 200'000 Flügen von Zürich nach Neuseeland und zurück. Die CO<sub>2</sub>-Intensität sank 2019 auf 86,6 Prozent (Vorgabe bis 2022: 91,7 Prozent). Damit ist der Soll-Zielwert des Bundes für das Jahr 2022 von der Wirtschaft bereits erreicht.



CO<sub>2</sub>-Intensität 2012 bis 2019

Quelle: EnAW

Mit den seit 2013 umgesetzten Massnahmen wurden im Jahr 2019 ausserdem mehr als dreieinhalb Millionen Megawattstunden Energie eingespart. Diese Energieeinsparungen entsprechen mehr als 80 Prozent des jährlichen Endenergieverbrauchs des Kantons Basel-Stadt.

## **Revision CO<sub>2</sub>-Gesetz: Zielvereinbarungen weiter stärken**

Die Zahlen der EnAW zeigen, dass der verhaltensökonomische Anreiz der Zielvereinbarungen funktioniert: Mit der Möglichkeit, Zielvereinbarungen mit Verminderungsverpflichtungen abzuschliessen, werden die grössten Emissionsreduktionen zu geringsten Wettbewerbsnachteilen für die Unternehmen erwirkt. Dies, weil der Anreiz der Rückerstattung die Unternehmen motiviert, mehr zu tun und auf langfristige Strategien zur CO<sub>2</sub>-Reduktion und Energieeffizienz zu setzen.

Umso wichtiger ist es, das System der Zielvereinbarungen für alle Unternehmen zu öffnen und auszubauen. economiesuisse ist erfreut, dass sich der Nationalrat im Rahmen der laufenden Revision des CO<sub>2</sub>-Gesetzes in der Sommersession dafür ausgesprochen hat. Alle Unternehmen sollen gemäss Beschluss des Nationalrats eine Verminderungsverpflichtung eingehen können und bei Erfüllung die CO<sub>2</sub>-Abgabe rückerstattet erhalten. Die Wirtschaft setzt sich dafür ein, dass auch der Ständerat die Zielvereinbarungen für alle Unternehmen in der Differenzbereinigung uneingeschränkt öffnet.

[Die Energie-Agentur der Wirtschaft in Zahlen 2019](#)